



X öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 27.01.2026

An Herrn
Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller

Betrifft:

Anfrage der Ratsfrau Dufhues: Entlassung von rund 300 Beschäftigten des Flughafendienstleisters Aviapartner

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zur Sitzung des Stadtrats am 11.2.2026 stelle ich folgende Anfrage:

Seit Ende Oktober 2025 steht fest, dass die Firma Aviapartner insolvent ist. Diese Tatsache kostete rund 300 Beschäftigten den Arbeitsplatz. Grund dafür ist die aktuelle Vergabepaxis des Flughafens, nach der alle sieben Jahre eine Neuausschreibung von Dienstleistungen erfolgt und die dazu führt, dass die Beschäftigten des ehemaligen Lizenznehmers arbeitslos werden. Aviapartner hatte bereits 2023 die Lizenz verloren und war seither lediglich als Subunternehmer für einen der jetzigen Lizenznehmer tätig.

„Nach der Ankündigung von Aviapartner, den Geschäftsbetrieb am Flughafen Düsseldorf zum Jahresende einzustellen, sieht die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) die Flughafen Düsseldorf GmbH in der Pflicht, Verantwortung für die rund 300 Beschäftigten zu übernehmen, die ihren Arbeitsplatz verlieren werden. Aviapartner war über zwei Jahrzehnte ein verlässlicher Dienstleister in der Bodenabfertigung. (Stellungnahme ver.di NRW vom 4.11.2025)

Die Stadt ist 50 prozentiger Eigentümer des Flughafens.

Hierzu frage ich an:

1. Was haben der Anteilseigner Stadt Düsseldorf bzw. deren Vertreter im Aufsichtsrat der Flughafen Düsseldorf GmbH unternommen, um die Arbeitsplätze der Beschäftigten von Aviapartner zu sichern?
2. Welche Möglichkeiten bestehen, die ehemaligen Beschäftigten von Aviapartner in die flughafeneigene Groundhandling-Tochter zu übernehmen?
3. Werden die Stadt Düsseldorf bzw. deren Vertreter sich dafür einsetzen, die ausgegliederten Bereiche des Flughafens wieder in die Flughafen Düsseldorf GmbH zu integrieren und wenn nein, warum nicht?

Mit freundlichen Grüßen

Eva Dufhues